

### TOP 1 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

#### Sitzungsverlauf:

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekannt zu geben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nicht öffentlichen Sitzung des **Gemeinderats am 18.12.2008** wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Stand des Stadtmarketingprozesses zur Kenntnis und erklärt sein Einverständnis zum weiteren Vorgehen

In der nicht öffentlichen Sitzung des **Technischen Ausschusses am 15.01.2009** wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat nimmt die ersten Planungen für die Einrichtung eines Kletterparks in der Sternallee zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Ausarbeitung.

Die weiteren Themen sind Gegenstand der heutigen Gemeinderatssitzung.

#### **Nicht öffentliche Gemeinderatssitzung am 22.01.2009:**

Kandidatenvorstellung die die Stelle des Ersten Bürgermeisters -> s. heutiger TOP 3

#### **Nicht öffentliche Gemeinderatssitzung am 24.01.2009:**

Gegenstand der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 24.01.2009 war der Umbau des Schlossplatzes.

Der Gemeinderat hat sich mit verschiedenen Details der Entwurfsplanung befasst und für die wesentlichen Grundsatzfragen einen möglichen Weg besprochen und abgestimmt.

Dies gilt für

- Grundzüge der Planung: Bäume, Materialien für Fahrbahn, Gehweg- und Platzflächen (mit Materialpräsentationen), Lichtplanung sowie
- möglicher Zeitplan, Verkehrslenkung und
- Kostenplanung.

Am 3. März 2009 wird um 19:00 Uhr im Josefshaus diesbezüglich eine Bürgerversammlung stattfinden. Danach werden weitere Beschlüsse gefasst.

**TOP 2    Bürgerfragestunde**

**Sitzungsverlauf:**

Keine Anfragen.

**TOP 3     Neuwahl des Ersten Beigeordneten/Dezernatsaufteilung/Besoldung  
Vorlage: 653/2009**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erklärt, dass der zweite für heute zur Wahl vorgesehene Kandidat gestern per e-Mail ohne Angabe von Gründen seine Bewerbung zurückgezogen habe. Somit stehe heute ein Kandidat noch zur Auswahl.

Nach Ausgabe und Einsammlung der Stimmzettel werden vom Oberbürgermeister mit Unterstützung von Herrn Leberecht 24 Stimmzettel gezählt. Dies entspricht der Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

Die Auszählung ergibt 18 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 4 Nein-Stimmen.

Herr Elkemann, der im Zuschauerraum anwesend ist, ist damit gewählt.

Der Vorsitzende gratuliert zur Wahl und bittet Herrn Elkemann gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin, Frau Thal, nach vorne zu kommen. Herr Elkemann bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Zu Beschlussziffer 2 und 3 erfolgt keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat wählt Herrn Dirk Elkemann, Weil am Rhein, zum Ersten Beigeordneten (Erster Bürgermeister) der Stadt Schwetzingen.
2. Die Aufteilung der Dezernate des Oberbürgermeisters und des Ersten Bürgermeisters erfolgt wie in der Anlage (Organisationsübersicht) zu dieser Beschlussvorlage vorgesehen.
3. Der Erste Bürgermeister wird mit Dienstantritt in die im Stellenplan 2009 vorgesehene Stelle der Besoldungsgruppe A 16 eingewiesen.

**Abstimmungsergebnisse:**

Zu 1:

**Ja 18           Nein 4           Enthaltungen 2           Befangen 0**

Zu 2 + 3:

**Ja 24           Nein 0           Enthaltungen 0           Befangen 0**

**TOP 4     Neukonzeption Jugendtreff Hirschacker  
Vorlage: 651/2009**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erläutert den Verwaltungsvorschlag.

Die Stellungnahme von Stadtrat Müller ist als Anlage beigefügt.

Auch Stadtrat Toni Völker spricht sich für eine gute Jugendarbeit aus, die entsprechend Personal erfordere. Wer A sage, müsse dann auch B sagen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Entscheidung. Es handele sich hier um gut angelegtes Geld für die Zukunft.

**Beschluss:**

Dem dauerhaften Ausbau der offenen Jugendarbeit des Jugendtreffs Hirschacker durch Einsatz einer zusätzlichen Fachkraft mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 10 Stunden wird zugestimmt.

**Ja 24    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0**

**TOP 5     Barrierefreie Erschließung Rathaus  
Vorlage: 652/2009**

**Sitzungsverlauf:**

Die Sprecher aller Fraktionen betonen, dass es längst überfällig gewesen sei, das Thema Barrierefreiheit im Rathaus anzugehen und loben, dass auf der Basis der gemachten Vorschläge jetzt eine gute Lösung gefunden sei.

Alle Fraktionen sprechen sich in ihren Stellungnahmen für die Variante 1 a aus.

Die Stellungnahme von Frau Glöckler, SPD, ist als Anlage beigefügt.

Die Variante 1 a wird damit einstimmig beschlossen.

**Beschluss:**

- 1.) Der Gemeinderat beschließt die barrierefreie Erschließung des Rathauses mittels eines Aufzuges und die zu verwirklichende Variante 1 a. Das Projekt wird von der Verwaltung auf der Grundlage dieser festgelegten Variante umgesetzt.
- 2.) Das Architekturbüro Christopher Ansorge, Schwetzingen wird mit der weiteren Planung und Umsetzung (Leistungsphasen 5-9 HOAI) beauftragt.
- 3.) Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Architekten und ggf. erforderlichen Fachplanern entsprechende Verträge abzuschließen und die Maßnahme öffentlich auszuschreiben.

**Ja 24   Nein 0   Enthaltung 0   Befangen 0**

**TOP 6 Mannheimer Landstraße - Erneuerung Lärmschutzwand -  
Vorlage: 647/2008**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erläutert den Vorschlag der Verwaltung.

Stadtrat Dr. Förster, der sich mit den Anwesenden einig ist, dass die Lösung längst überfällig sei, wünscht sich, dass man auch mal die anderen Stadteinfahrten auf ihre Attraktivität hin überprüfe, da sich hier doch viel verändert habe.

**Beschluss:**

1. Die Lärmschutzwand entlang der Mannheimer Landstraße wird erneuert.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, erforderliche Honorarverträge zu schließen und die Maßnahme öffentlich auszuschreiben.

**Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 7     Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**  
**Vorlage: 655/2009**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende bedankt sich für das hohe Maß an Spendenbereitschaft für die Notgemeinschaft. Das vergangene Jahr sei auch ein Jahr gewesen, in dem man auch aufgrund des Bedarfs sehr viel Geld ausgeschüttet habe.

**Beschluss:**

Der Annahme bzw. Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zugestimmt.

**Ja 24    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0**

### TOP 8 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

#### Sitzungsverlauf:

Stadtrat Muth weist darauf hin, dass die ausgewiesenen Behelfswege für Fußgänger und Radfahrer im Zusammenhang mit dem Tunnelbau für die B 535 auf der Höhe Kurpfalzring nicht beleuchtet seien und bittet darum die Baufirmen entsprechend anzusprechen.

Stadtrat Bauer bemängelt die unklare Parkregelung für die Anwohner am Bahnhofvorplatz. Der Vorsitzende berichtet, dass man mit den Anwohnern im Gespräch sei und man sich aber generell Gedanken für eine adäquate Lösung machen müsse. Dies gelte auch für die Gestaltung der P&R-Parkplätze und einen möglichen S-Bahn-Haltepunkt im Bereich der Nordstadt, der Entlastung schaffen könne.

Oliver Völker bezieht sich auf eine alte Anfrage zum Thema Linksabbieger am Frankeneck und bedankt sich, dass Bewegung in die Sache gekommen sei. Bezüglich der Fa. Burger King nördlich vom Hirschacker berichtet er, dass dort im Umfeld erhebliche Müllansammlungen zu verzeichnen seien. Man ist sich einig, dass der Betreiber entsprechend aufgefordert werden soll, diese selbst zu beseitigen.



